



Flughafen Toulouse Blagnac: Eine Ryanair-Maschine „vergisst“ etwa
fünfzig Passagiere

Etwa fünfzig Passagiere des Ryanair-Fluges nach Fez in Marokko konnten am Samstag, 19. Juni, um 7.25 Uhr am Flughafen Toulouse Blagnac nicht wie geplant ihre Reise antreten. Das Flugzeug ist ohne sie abgeflogen, obwohl sie alle pünktlich ihre Bordkarten hatten. Andere hatten mehr Glück...

„Der Flug sollte um 7.25 Uhr abheben, und als wir um 7.10 Uhr zum Boardingraum gingen, nachdem wir zwei Stunden am Check-in gewartet hatten, wurde uns gesagt, dass das Flugzeug abgeflogen sei“, sagte Herr Bouhalala, der um 5 Uhr morgens aus Brive la Gaillarde ankam, gegenüber La Depeche. „Ich bin mit meiner Mutter hier, die im Rollstuhl sitzt, und man sagt uns nur, wir sollen wieder nach Hause gehen. Und es ist nicht einmal jemand von Ryanair, der uns geantwortet hat. Es ist niemand von der Firma hier.“

Ryanair ist an diesem Samstagmorgen auch telefonisch nicht erreichbar. Wenn man den Kundendienst anruft, sagt eine automatische Ansage, dass die Nummer nicht vergeben ist...

Ein Erstattungsverfahren ist im Gange

Erst nach vier Stunden Wartezeit, gegen 11 Uhr, teilte eine für die Betreuung der Reisenden zuständige Person (das Unternehmen Ryanair hat am Flughafen Toulouse Blagnac kein eigenes Büro) mit, dass man die Tickets erstatten werde. Aber die vergessenen Passagiere fordern neben einer Entschädigung auch eine schnellstmögliche Beförderung an ihr Ziel. Sie drohten mit einer Protestaktion blockade des nächsten Boardings von Ryanair nach Figari am frühen Nachmittag.

Derzeit ist noch nicht bekannt, ob sich die Situation entspannt hat und wie die Fluggesellschaft Ryanair sich mit den vergessenen Passagieren einigen konnte.